

Teil II

Angebotsschreiben

betreffend

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) aus dem Landkreis Görlitz

im offenen Verfahren

gemäß der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
(Vergabeverordnung – VgV)

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Achtung:

Angebot muss bis zum **30.04.2018, 12:00 Uhr** bei der Vergabestelle eingehen

Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau
(EGLZ)
Streitfelder Str. 2
D-02708 Lawalde

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters, Länderkennzeichen

Zuständiger Bearbeiter des Bieters

Telefon

Telefax

Email

Angebotsschreiben

Betrifft: Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) aus dem
Landkreis Görlitz

Bezug: Ausschreibung EGLZ PPK 01/2018 EU

1. Die Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistung wird hiermit zu den in den anliegenden Preisblättern eingesetzten Preisen angeboten.
2. Das Angebot erfolgt als:

<input type="checkbox"/>	*) Einzelunternehmen
<input type="checkbox"/>	*) Bietergemeinschaft (siehe auch Punkt 7.2)
	ggf. Name der Bietergemeinschaft:
<input type="checkbox"/>	*) unter Einbeziehung von Unterauftragnehmern für wesentliche Teile der Leistungen (siehe auch Punkt 7.1)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

3. Dem Angebot liegen die mit der Angebotsaufforderung übersandten Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde, die wir – vorbehaltlich unserer zwischenzeitlichen Rügen – anerkennen. Wir erklären uns an unser Angebot bis 29.06.2018 gebunden.
4. Zum Beleg der Tatsache, dass wir der Kalkulation der Preise die Vergabeunterlagen zugrunde gelegt haben, haben wir diesem Angebotsschreiben die Leistungsbeschreibung als Anlage ____ und die Besonderen Vertragsbedingungen als Anlage _____ beigefügt. Sollten sich daran in der Zeit vom Eingang der Unterlagen bis zur Angebotsabgabe noch Änderungen ergeben haben (z. B. infolge von Mitteilungen an alle Bieter durch die Vergabestelle (Bieterinformationen)), haben wir auch diese Änderungen berücksichtigt und als Anlage _____ beigelegt.
5. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen.
6. Zum Nachweis der für die Übernahme des Auftrags erforderlichen Eignung, dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur auftragsbezogenen Prüfung liegen folgende Nachweise für den Bieter/die Bietergemeinschaft bzw. deren Mitglieder bei:
 - (a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Gründe nach § 42 Abs. 1 VgV i. V. m. §§ 123, 124 GWB; *Formular 1* (Anlage _____)
 - (b) Eigenerklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen; *Formular 5* (Anlage _____)
 - (c) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsbestätigung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit den folgenden Deckungssummen je Schadensfall (*Formular 6*) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall (*Formular 7*), (Anlage _____)

- Personen- und Sachschäden:	2.500.000 €
- Vermögensschäden:	300.000 €

Hinweis: Dem vergleichbar wäre eine Versicherung über 2.800.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
 - (d) Für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis über die Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist (Anlage _____),
 - (e) Erklärung über Referenzen zur ausgeschriebenen Leistung oder vergleichbaren Referenzen in den letzten drei Jahren (Mindestanforderung: 1 Referenz über mindestens 6.000 Mg),

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

- (f) Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV-Zertifikat) wie folgt (oder gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes):

Transport:

- Befördern von Verpackungen aus Papier und Pappe (AS 15 01 01) sowie Papier und Pappe (AS 20 01 01) (Anlage_____)

Bei Sortierung zusätzlich:

- Lagern und Behandeln von Verpackungen aus Papier und Pappe (AS 15 01 01) sowie Papier und Pappe (AS 20 01 01)

- (g) Des Weiteren sind folgende auftragsbezogene Erklärungen und Nachweise durch den Bieter einzureichen:

- Benennung des Standortes (Adresse) von dem die Leistung aus erbracht werden soll (Betriebsstätte) sowie einen festen Ansprechpartner (Anlage _____)
- Benennung der vorgesehenen Verwertungsanlage(n) (Betreiber, Standort) und Kurzdarstellung des Verwertungskonzeptes

Bei Sortierung:

- Benennung der Sortieranlage (Betreiber, Standort) sowie Kurzdarstellung des Konzeptes (Sortierfraktionen, nachgeschaltete Verwertungsanlage(n))

- (h) Nur auf Aufforderung der Vergabestelle

- Genehmigung(en) der Verwertungsanlage(n) bzw. Sortieranlage(n)
- Urkalkulation

(Bitte für die nachfolgenden Sachverhalte zutreffendes ankreuzen)

- Als Bewerber/Bieter aus EU-Ländern, in denen die vorgenannten Nachweise 6a–6f nicht erteilt werden, haben wir gleichwertige Nachweise geführt bzw. gleichwertige Erklärungen abgegeben.

In Anlage(n) _____ bis _____ haben wir, soweit gefordert, jeweils eine amtlich anerkannte Übersetzung beigefügt.

7. Sonstige Nachweise/Angaben

7.1. Einsatz von Unterauftragnehmern

- Da wir den Einsatz von Unterauftragnehmern planen, legen wir folgende Unterlagen bei:

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

- bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht namentlich feststehenden Unterauftragnehmern: Benennung der Leistungen, welche durch Unterauftragnehmer erbracht werden sollen; *Formular 3* (Anlage(n) _____)
- bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe schon namentlich feststehenden Unterauftragnehmern: Benennung der/des Unterauftragnehmer(s) und der Leistungen, welche durch Unterauftragnehmer erbracht werden sollen (*Formular 3*) (Anlage(n) _____), für diese Unterauftragnehmer wird bereits bei Angebotsabgabe die Einreichung einer Verpflichtungserklärung (*Formular 4*) und der erforderlichen Nachweise erbeten (Anlage(n) _____)

Hinweis: Zum Umfang der durch Unterauftragnehmer beizubringenden Nachweise siehe auch Bewerbungsbedingungen Punkt 4.12.

7.2. Bietergemeinschaften

Wir planen die Bildung einer Bietergemeinschaft (*bitte ankreuzen*):

Ja

Nein

Für den Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft haben wir die „Erklärung Bietergemeinschaft“ zur gesamtschuldnerischen Haftung und zur Benennung eines bevollmächtigten Mitglieds dem Angebotsschreiben beigelegt (*Formular 2*) (Anlage(n) _____).

Für Bietergemeinschaften sind die Eignungskriterien gemäß Nr. 6 a–d dieses Angebotsschreibens für jedes Mitglied vollständig zu belegen. Die Kriterien gemäß Nr. 6 e–h müssen für die Bietergemeinschaft nachgewiesen werden, das heißt, die vorgelegten Nachweise der einzelnen Mitglieder werden in der Summe bewertet.

8. Allgemeine Erklärungen

8.1. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Wir versichern weiterhin, dass wir bei der Leistungserbringung im Umgang mit personenbezogenen Daten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten werden.

8.2. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

8.3. Wir haben eine Kopie des Angebotes beigelegt, welche als Kopie gekennzeichnet ist. Diese Kopie ist mit dem Original identisch.

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

- 8.4. Für den Fall einer Angemessenheitsprüfung der Angebotspreise durch die Vergabestelle werden wir Auskünfte zu unserer Kalkulation der Preise erteilen.
- 8.5. Änderungen/Ergänzungen an den Vertragsunterlagen wurden nicht vorgenommen.
- 8.6. Wir erklären uns an unser Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist am 29.06.2018 gebunden.
- 8.7. Wir versichern, dass wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Satz 1 in Verbindung mit § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind. Die EGLZ fordert ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister an.

Datum, Stempel, Unterschrift

(den Namen der/des Unterzeichner/s bitte zusätzlich in Druckbuchstaben angeben!)

Das Angebot gilt als nicht abgegeben, wenn es an dieser Stelle nicht unterschrieben ist. (An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass die Anlage 1 durch den Bieter gesondert zu unterzeichnen ist.)

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Bestandteile des Angebotsschreibens:

I Preisblätter inkl. Preiseintragungen und Wertungsmatrizen

- Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m §§ 123, 124 GWB
 - Formular 2: Erklärung Bietergemeinschaften
 - Formular 3: Unterauftragnehmerverzeichnis
 - Formular 4: Verpflichtungserklärungen für benannte Unterauftragnehmer
 - Formular 5: Erklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen
 - Formular 6: Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung
 - Formular 7: Bereitschaftserklärung einer Versicherung zum Abschluss bzw. zur Anpassung einer Betriebshaftpflichtversicherung
 - Formular 8: Liste der Referenzen vergleichbarer Leistungen
-
- Anlage 1: Zusammenfassende Liste

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbtau-Zittau mbH

I Preisblatt inkl. Berechnung des Gesamtwertungspreises

Im Folgenden sind das vom Bieter auszufüllende Preisblatt sowie die jeweilige Wertungsmatrix dargestellt. In das Preisblatt sind die Preise zwingend getrennt nach Kosten und Erlösen einzutragen. Unter Position 1 sind alle leistungsrelevanten Kosten im Leistungszeitraum in €/Mg einzutragen. Unter Position 2 ist der zu erwartende Erlös in €/Mg einzutragen.

Tabelle 1: Preisangebot Vermarktung und Verwertung von PPK aus den Landkreis Görlitz

Pos.	Leistung	Wichtung [Mg/Jahr]	Preis je Leistungseinheit [€/Mg] (netto)	progn. Wichtungspreis [€/Jahr]	progn. Wichtungserlös [€/Jahr]
		(a)	(b)	= (a) * (b)	
1	Kostenteil				
1.2	Verwertungskosten (inkl. Transport)	6.500		
1.3	Wichtungspreis netto (Pos. 1.1 + Pos. 1.2)				
1.4	Wichtungspreis brutto				
2	Erlösteil				
2.1	Erlös für die ausgeschriebenen PPK-Mengen	6.500	-		
3	Berechnung des prognostizierten Gesamtwertungspreises				prog. Preis/Erlös in [€]
3.1	Zwischensumme prognostizierter Gesamtwertungspreis [€/a]: Wichtungspreis (Pos. 1.4 (brutto) + Wichtungserlös (Pos. 2.1 (netto)))				
4	Prognostizierter Gesamtwertungspreis [€]: Zwischensumme progn. Gesamtwertungspreis (Pos. 3.1) * 4 Jahre (Leistungszeitraum)				

Hinweis:

Alle grau hinterlegten Felder (prognostizierten Wichtungspreise bzw. Wichtungserlöse sowie der prognostizierte Gesamtwertungspreis) werden von der Vergabestelle berechnet und sind vom Bieter nicht auszufüllen.

Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB (bei Bedarf Formular bitte kopieren)

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Bieter, allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft und von Unterauftragnehmern (falls bereits benannt)

Ich/Wir versichere(n) als

- Vertreter des Bieters
- Vertreter des Mitglieds der Bietergemeinschaft
- Vertreter des Unterauftragnehmers

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bitte Firma und Anschrift des Bieters/Mitgliedes der Bietergemeinschaft/des Unterauftragnehmers eintragen

- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft/ des Unterauftragnehmers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft/ des Unterauftragnehmers infrage gestellt wird,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB – Fortsetzung

- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Wir erklären weiterhin, dass wir nicht rechtskräftig verurteilt worden sind wegen

- § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB – Fortsetzung

- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels) sowie
- eines Verstoßes gegen eine vergleichbare Strafnorm anderer Staaten.

Hinweis: Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung

Ort, Datum

*Unterschrift/en des/der Erklärenden
und Name/n in Druckbuchstaben*

Ort, Datum

*Unterschrift/en des/der Erklärenden
und Name/n in Druckbuchstaben*

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Formular 2: Erklärung Bietergemeinschaft

Hinweis: Formular ist auszufüllen von Bietergemeinschaften. Bei Bedarf Formular bitte kopieren.

Wir, die nachstehend aufgeführten Firmen einer Bietergemeinschaft,

bevollmächtigter Bieter:

Mitglied 2:

Mitglied 3:

Mitglied 4:

beschließen, uns im Falle der Auftragserteilung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen.

(Falls eigener Name der Bietergemeinschaft, bitte eintragen):

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Formular 2: Erklärung Bietergemeinschaft – Fortsetzung –

Wir erklären, dass

1. das oben bezeichnete bevollmächtigte Mitglied die Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber der EGLZ rechtsverbindlich vertritt,
2. das bevollmächtigte Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
3. alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner haften
4. die Bildung der Bietergemeinschaft und deren Angebotsabgabe nicht gegen § 1 GWB verstößt.

Ort

Datum

Unterschriften der jeweiligen Vertreter für:

Bevollmächtigtes Mitglied

Firmenstempel

Mitglied 1

Firmenstempel

Mitglied 2

Firmenstempel

Mitglied 3

Firmenstempel

Mitglied 4

Firmenstempel

(Unterschriften der jeweiligen Vertreter aller beteiligten Mitglieder der Bietergemeinschaft, bitte auch Angabe der Namen der Unterzeichnenden in Druckbuchstaben sowie der Firmenstempel)

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Formular 3: Unterauftragnehmerverzeichnis

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Bieter/Bietergemeinschaft, für den Fall des Einsatzes von Unterauftragnehmern. Bei Bedarf Formular bitte kopieren.

Zur Ausführung der in der Ausschreibung nachgefragten Leistungen beabsichtigen wir folgende Leistungen an Unterauftragnehmer zu vergeben:

Beschreibung der Teilleistung	Name des Unterauftragnehmers*

** bitte angeben, soweit bei Angebotsabgabe bereits bekannt*

**Formular 4: Verpflichtungserklärungen für benannte
Unterauftragnehmer ()**

*Hinweis: Formular ist vom Unterauftragnehmer auszufüllen (falls bereits benannt).
Bei Bedarf Formular bitte kopieren*

Diese Verpflichtungserklärung betrifft das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft

bitte Firma und Anschrift des Bieters/der Bietergemeinschaft eintragen

Als Vertreter des folgenden Unternehmens, welches als Unterauftragnehmer verpflichtet werden soll, erklären wir

bitte Firma und Anschrift des Unterauftragnehmers eintragen

dass der oben benannte Bieter/die Bietergemeinschaft unser Unternehmen für die Leistungserbringung einsetzen kann. Für den Fall der Zuschlagserteilung auf den oben genannten Bieter verpflichten wir uns, für den Bieter im Unterauftrag folgende Leistungen zu erbringen:

(bitte Leistung beschreiben)

Ort, Datum

*Unterschrift/en des/der Erklärenden
und Name/n in Druckbuchstaben*

**Formular 5: Erklärung über eine Mitgliedschaft in einer
Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und
Beitragsleistungen**

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Bieter, allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft und von Unterauftragnehmern (falls bereits benannt). Bei Bedarf Formular bitte kopieren.

Ich/Wir erkläre(n) als

- Vertreter des Bieters
- Vertreter des Mitglieds der Bietergemeinschaft
- Vertreter des Unterauftragnehmers

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unser Betrieb ist gegen Unfall versichert bei:

bitte Name und Anschrift der Berufsgenossenschaft bzw. gesetzlichen Unfallkasse eintragen (bei Bieter/Unternehmen, welche keinen Sitz in Deutschland haben, bitte den zuständigen Versicherungsträger angeben)

Ich/Wir erkläre(n), dass die Beiträge an die oben genannte Berufsgenossenschaft bzw. die gesetzliche Unfallkasse regelmäßig entrichtet worden und keine offenen Forderungen des Unfallversicherungsträgers bestehen.

Ort, Datum

*Unterschrift/en des/der Erklärenden
und Name/n in Druckbuchstaben*

Ort, Datum

*Unterschrift/en des/der Erklärenden
und Name/n in Druckbuchstaben*

Formular 6: Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Versicherungsunternehmen

Name und Anschrift des Versicherungsnehmers

Bieter Mitglied der Bietergemeinschaft Unterauftragnehmer

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bitte Firma und Anschrift des Bieters/Mitgliedes der Bietergemeinschaft/des Unterauftragnehmers eintragen

Erklärung des ausstellenden Versicherungsunternehmens

bitte Name und Anschrift des Versicherungsunternehmens angeben

Der oben genannte Versicherungsnehmer hat bei unserem Versicherungsunternehmen eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit folgenden Deckungssummen abgeschlossen:

Personen- und Sachschäden: _____

Vermögensschäden: _____

bzw .

Personen-, Sach- und Vermögensschäden: _____

Ort, Datum

*Unterschrift/en des/r Vertreter/s des
Versicherungsunternehmens*

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Formular 7: Bereitschaftserklärung einer Versicherung zum Abschluss bzw. zur Anpassung einer Betriebshaftpflichtversicherung

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Versicherungsunternehmen

Name und Anschrift des zukünftigen Versicherungsnehmers

Bieter Mitglied der Bietergemeinschaft Unterauftragnehmer

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bitte Firma und Anschrift des Bieters/Mitgliedes der Bietergemeinschaft/des Unterauftragnehmers eintragen

Erklärung des ausstellenden Versicherungsunternehmens

bitte Name und Anschrift des Versicherungsunternehmens angeben

Wir erklären mit diesem Schreiben unsere Bereitschaft, im Fall der Zuschlagserteilung auf das Angebot des oben genannten Unternehmens eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung mit dem oben genannten Unternehmen für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden mit folgenden Deckungssummen (bitte genau angeben) abzuschließen:

Personen- und Sachschäden: _____

Vermögensschäden: _____

bzw .

Personen-, Sach- und Vermögensschäden: _____

Ort, Datum

*Unterschrift/en des/r Vertreter/s des
Versicherungsunternehmens*

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Formular 8: Liste der Referenzen über vergleichbare Leistungen

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft

**Die Referenzen werden eingereicht von
Bieter/Mitglied Bietergemeinschaft**
(Nicht Zutreffendes bitte streichen)

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Bezeichnung der Leistung (inkl. Mengen [Mg] *)	Leistungszeitraum	Benennung AG und eines Ansprechpartners des AG

*Mindestanforderung gemäß Bewerbungsbedingungen: 6.000 Mg

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Anlage 1

Zusammenfassende Liste der geforderten Nachweise

Zusammenfassende Liste

Mit dem Angebot einzureichende Angaben und Nachweise

(entsprechend der Vorgaben der Vergabeunterlagen ggf. mehrfach einzureichen, für Bieter, Mitglieder Bietergemeinschaft und Unterauftragnehmer)

Angaben/Nachweis	Nähere Informationen, Verweise, Hinweise
- ausgefülltes und unterschriebenes Angebotsschreiben einschließlich des darin enthaltenen Preisangebots (Teil II) nebst Anlagen des Bieters (Erklärungen, Nachweise, Formulare etc.)	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.5; unterschriebenes Angebotsschreiben nebst Preisblätter
- Leistungsbeschreibung (Teil III; ohne Anlagen - Vertragsunterlagen (Teil IV) und - ggf. von der Vergabestelle im Laufe des Verfahrens ausgegebene Bieterinformationen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.5
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Formular 1 (Angebotsschreiben)
- Erklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Formular 5 (Angebotsschreiben)
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsbestätigung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Formular 6 (Angebotsschreiben), Erklärung zum Bestehen eine Versicherung Formular 7 (Angebotsschreiben), Bereitschaftserklärung zum Abschluss einer Versicherung
- Für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis über die Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6
- Erklärung über Referenzen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Formular 8 (Angebotsschreiben)
- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV-Zertifikat) oder gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes für die AS 15 01 01 und 20 01 01	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6
- Erklärungen und Nachweise gemäß der Auflistung 6 (g) des Angebotsschreibens	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6

Teil II – Angebotsschreiben

Vermarktung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
aus dem Landkreis Görlitz



Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH

Angaben/Nachweis	Nähere Informationen, Verweise, Hinweise
- ggfs. Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.7 / 4.11 Formular 2 (Angebotsschreiben)
- bei Einsatz von Unterauftragnehmern: <ul style="list-style-type: none">• bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht namentlich feststehenden Unterauftragnehmern: Benennung der Leistungen, welche durch Unterauftragnehmer erbracht werden sollen• bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe schon namentlich feststehenden Unterauftragnehmern: Benennung der/des Unterauftragnehmer(s) und der Leistungen, welche durch Unterauftragnehmer erbracht werden sollen: Verpflichtungserklärung und der erforderlichen Nachweise	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.12 Formular 3 (Angebotsschreiben) Formular 3 (Angebotsschreiben), Formular 4 (Angebotsschreiben), sowie EfbV-Zertifikat für die jeweilige vorgesehene Leistung

Die beizubringenden Nachweise/Bescheinigungen dürfen, gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht älter als **sechs Monate** sein. Das EfbV-Zertifikat kann im Gegensatz dazu auch zu einem früheren Zeitpunkt ausgestellt sein, es muss jedoch zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes gültig sein.